

**Business-Knigge: So stylen sich Damen bei Hitze im Büro****Business-Dresscode auch im Sommer**

Die nächste Hitzewelle ist im Anmarsch und bringt uns ins Schwitzen. Bei nahezu 30 Grad würde man am liebsten so wenig Stoff wie möglich tragen, doch im Berufsalltag sollten wir uns an einen Dresscode halten, damit wir stilsicher und professionell auftreten. Nehmen Sie den Dresscode nicht zu lässig, denn Sie befinden sich im Beruf und nicht im Privatleben.

Eine Grundregel des Business-Dresscode besagt, dass, wer mehr Haut bedeckt, kompetenter wirkt. – Oder kennen Sie eine Dame in einer gehobenen Position im kurzen Rock und Spaghettiträger-Shirt? So sind Sie als Unternehmerin verantwortlich für Ihre Wirkung auf Ihre Kunden\*innen und Mitarbeiter\*innen.

**Das richtige Material wählen**

Setzen Sie auf Materialien, die die Haut atmen lassen. Feine Baumwolle, gute Mikrofaser oder Leinen eignen sich gut. Bei Leinen darf etwas Kunstfaser eingearbeitet sein, damit sie weniger knittert. Wenn Sie einem gehobenen Dresscode unterliegen, empfiehlt es sich in eine Seidenbluse zu investieren – sie ist luftig und kühl.

**Luftige Kleidung tragen**

Bei hohen Temperaturen eignen sich eher weiter geschnittene Blusen, Röcke und Hosen, da hier die Luft noch etwas zirkulieren kann. Achten Sie darauf, dass Sie entsprechende „under wear“ unter leichten und vor allem hellen Materialien tragen. Das bedeutet zum Beispiel, dass man unter hellen Oberteilen am besten einen hautfarbenen BH trägt, da er so nicht sichtbar ist. Hier einen bunten BH zu tragen wäre ein Fauxpas.

**Die richtigen Schuhe wählen**

Auch bei den Schuhen halten Sie sich besser bedeckt. Sogenannte Peeptoes, bei denen die Zehe herausgucken, Sandalen oder gar Flip-Flops sind keine Option, da sie sehr privat rüberkommen und nicht seriös für das Berufsleben sind.

Slingpumps sind nur hinten offen und eignen sich besser. Dabei achten Sie unbedingt auf gepflegte Versen.

**No Goes im Berufsleben**

Wenn Sie professionell in Ihrem Beruf wirken und nicht zum Gespött von Kunden\*innen oder Kollegen\*innen werden möchten, vermeiden Sie zu kurze Hosen, Röcke und Kleider, Spaghettiträger-Shirts, zu tiefe Ausschnitte, High Heels und zu enge und bauchfreie Kleidung.

Wie streng die Kleiderordnung in einem Unternehmen eingehalten werden muss, hängt auch vom Unternehmen, von Ihrer Position und ob Sie Kundenkontakt haben, ab.

Oft ist es für Mitarbeiter\*innen unklar, was erlaubt ist und was nicht, daher sollten Firmen einen klaren Dresscode formulieren, an dem sich alle orientieren können.

Susanne Beckmann

[www.susanne-beckmann.de](http://www.susanne-beckmann.de)



[unternehmerinnen-nord.de/susanne-beckmann-persönlichkeitsentwicklung](http://unternehmerinnen-nord.de/susanne-beckmann-persönlichkeitsentwicklung)

Beitrag teilen

**Was finden Sie in unserem Expertinnenblog?**

Die Antwort ist ganz einfach: Alles, was Sie weiterbringen könnte. Hier teilen Unternehmerinnen und selbstständige Frauen aus allen Branchen ihr Wissen. Mit eigenen Worten, für alle nachlesbar und garantiert mit Lerneffekt. Profitieren Sie von neuen Erkenntnissen oder lassen Sie andere Unternehmerinnen an Ihrem Wissen teilhaben.

Sie möchten einen Blogbeitrag zu Ihrem Thema verfassen? Dann wenden Sie sich gern an Angelika Welzel:

[info@unternehmerinnen-nord.de](mailto:info@unternehmerinnen-nord.de)

**Unser Newsletter**

Nützliche Infos, kurz und knapp!  
Gleich hier abonnieren!

ABONNIEREN

**SEITEN**

Branchenverzeichnis  
Veranstaltungen  
Marktplatz  
Expertinnenblog  
Preise  
Über uns

**DABEI SEIN**

Basiseintrag buchen  
Profileintrag buchen  
Premieeintrag buchen  
Marktplatzeintrag buchen  
Expertinnenblog buchen  
Veranstaltungshinweis

**SERVICE**

FAQ  
Wer macht's?  
Impressum  
Datenschutzerklärung  
AGB  
XML-Sitemap

**NEWSLETTER**

Newsletter-Anmeldung

zurück